

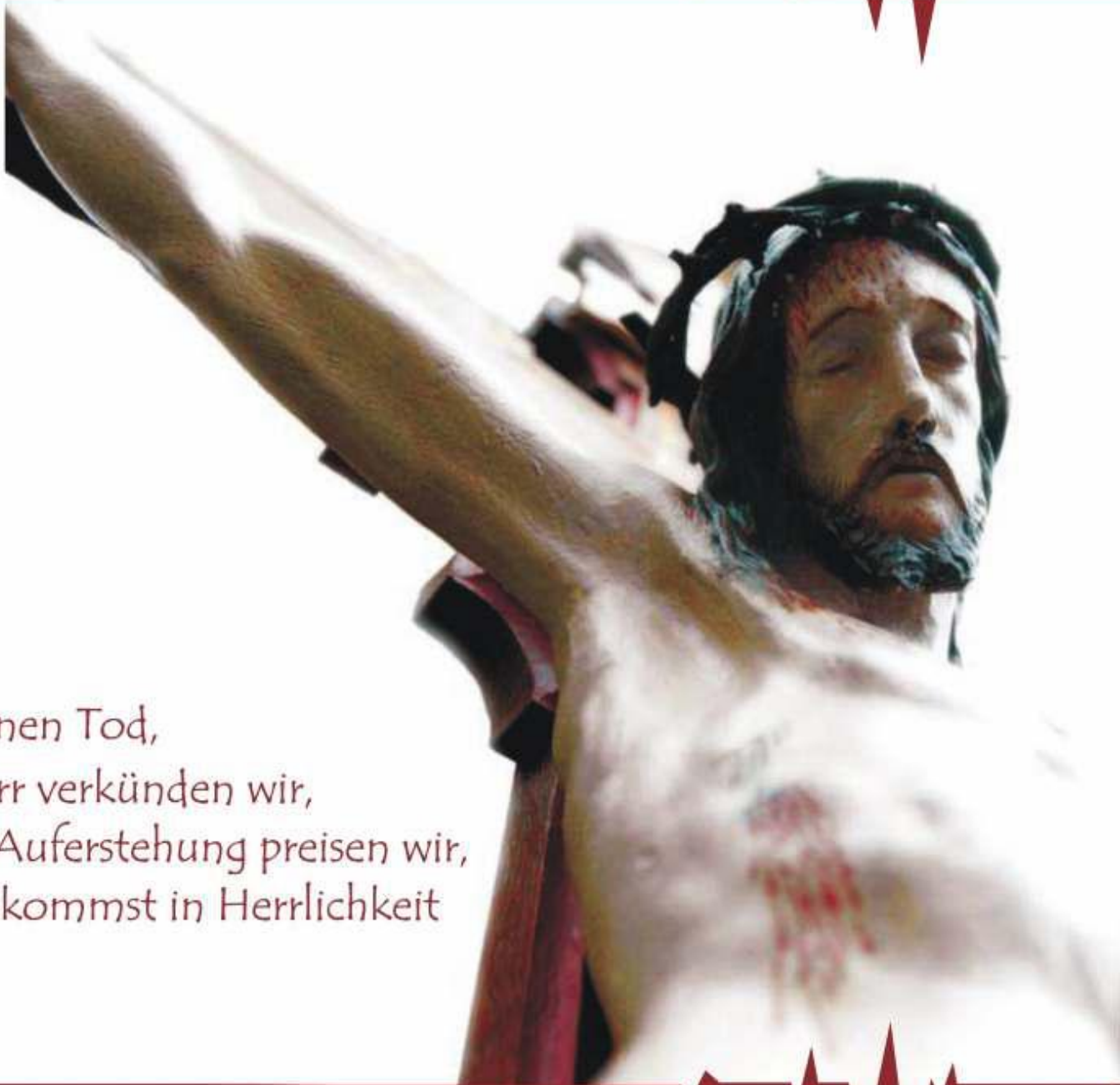


Pfarnachrichten Heiligenberg

Fastenzeit / Ostern

2007

....deinen Tod,
oh Herr verkünden wir,
deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit



Zur Fastenzeit des Jahres 2007

Liebe Pfarrfamilie!

Der Weg den wir gehen und der am Aschermittwoch beginnt hat ein Ziel – und dieses Ziel heißt: **Ostern**, das höchste Fest das wir Christen feiern. Ein Fest der Freude und des Lichtes, die Überwindung alles Dunklen, Traurigen und Unverständlichen.

Vierzig Tage, das ist keine zufällige Zahl. In der Bibel kommt die „Vierzig“ öfters vor. Das Volk Israel wanderte vierzig Jahre durch die Wüste. Mose, der das Volk leitete, ging auf den Berg um zu beten, Kraft zu schöpfen und Anweisungen für sein Volk zu erhalten. Es heißt in der Hl. Schrift: er war vierzig Tage auf dem Berg. Der Prophet Elija ging vierzig Tage durch die Wüste, sein Ziel war der Berg Horeb. Dort erlebte er Gott wie nie zuvor in seinem Leben. Auch Jesus verbrachte vierzig Tage in der Wüste. Er fastete und wurde versucht, das heißt: getestet, auf die Probe gestellt. Das war wichtig am Anfang seines Auftrages, am Anfang seines schweren Weges.

Der Weg der vierzig Jahre oder Tage ist keine harmlose Sache. Er ist eine Zeit der Erprobung. Menschen gehen diesen Weg, damit sie ihren Auftrag entdecken und bereiten sich so darauf vor. Sie gehen einen Weg mit Gott und sind bereit, es sich etwas kosten zu lassen. Wir Christen gehen auf Ostern zu, zu dem auferstandenen Jesus. Jahr für Jahr tun wir das, wir üben für den Ernstfall. Jeder von uns wird einmal sein höchst persönliches Osterfest, die Auferstehung in Christus, erleben. Aber so weit sind wir noch nicht, wir machen uns erst auf den Weg.

Im Evangelium lesen wir, wie Jesus den Menschen damals und auch uns heute ganz konkrete Anweisungen für diese Wanderung auf Ostern zu gibt. Es geht um das Beten, Fasten und Teilen. Wie sollen wir das tun? Wenn wir beten, wenn wir fasten, wenn wir teilen, sollen wir es nicht an die große Glocke hängen im Sinne von: Schau mal, was für ein toller Mensch ich bin! Nein, wenn wir uns selbst dabei zur Schau stellen ist es, als ob wir etwas ganz Kostbares zerbrechen. Denn diese Dinge sind ein Geheimnis zwischen Gott und mir. Wenn ich bete will ich ihm nahe sein und nicht bei den anderen angeben. Wenn ich faste, auf etwas verzichte und es dann mit jemandem teile, ist das ein Geschenk nicht nur an eine andere Person, sondern auch an Gott. Es ist irgendwie eine geheime Abmachung zwischen Gott und mir. Es ist zart und kostbar und muss behütet werden.

Gehen wir also diesen Weg der vierzig Tage ganz bewusst und mit offenen Augen. Achten wir auf die Zeichen am Weg. Wir sind immer dann gemeint, wenn wir plötzlich sehen, wie wir unserer Familie oder unseren Freunden oder Bekannten eine Freude bereiten können. Oder überhaupt, wenn wir unsere Welt noch ein wenig schöner und versöhnlicher machen können.

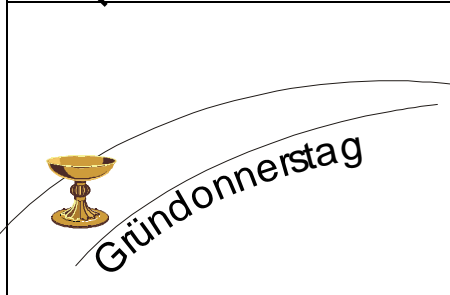
Wir gehen schließlich auf Ostern zu!

Euer Pfarradministrator: **Tadeusz Pirzecki**

Wir feiern die Heilige Woche



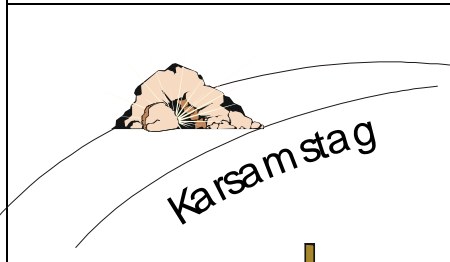
.....Jesus hält Einzug in Jerusalem. Wie durch eine Straße möchte Jesus in unsere Herzen einziehen; als König des Friedens.
Um **8.00 Uhr Palmweihe** bei der Krämerkapelle, anschließend Prozession zur Kirche, wo wir den **Gottesdienst** feiern.



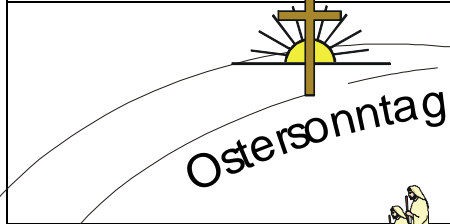
.....erinnert uns an das Letzte Abendmahl Jesu. Auch wir sind eingeladen Brot und Wein zu nehmen. Satt werden wir aber nur, wenn wir es weiterreichen.....
Um **19.00 Uhr** versammeln wir uns zur **Abendmahlfeier**. Nach dem Gottesdienst Zeit der **Anbetung** vor dem Allerheiligsten für die gesamte Pfarrbevölkerung.



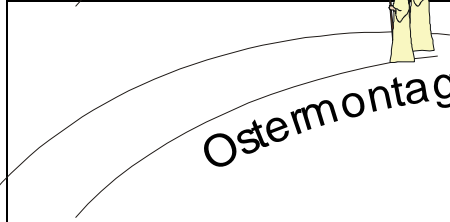
.....erinnert uns an die drei Kreuze auf Golgotha. Auch dein Kreuz und mein Kreuz ist dabei. Gott selber nimmt aber das größte....
Um **15.00 Uhr Gedächtnisfeier** vom Leiden und Sterben unseres Herrn, dann Betstunden.



.....ist Grabesstille. Ab **12.00 Uhr Anbetungsstunden**.
Um **20.00 Uhr Auferstehungs- und Osternachtfeier**.
Wir laden euch herzlich ein, mitzufeiern und die Freude dieser Nacht mit uns zu teilen.
Speisensegnung!



.....ist der große Festtag, der Größte für Christen, ab dem für die Gläubigen das Leben ohne Tod ist, die Sonne nicht mehr untergeht. Um **8.15 Uhr** feiern wir den großen **Festgottesdienst** mit anschließender **Speisensegnung**.



.....In der Osterzeit erinnern wir uns auch an die Jünger auf Ihrem Weg nach Emmaus. Auch sie konnten es nicht glauben, aber es war doch wirklich wahr....
Das Wort Gottes feiern wir um 8.15 Uhr.



Versöhnt Leben!

Bußgottesdienst

Freitag, 30. März 19.30 Uhr mit Hl. Messe

Beichtgelegenheiten in der Pfarre

Jeden Freitag vor dem Gottesdienst

Beichtgelegenheiten und Aussprache in Peuerbach

Freitag	2. März	Freitag	16. März	Freitag	30. März
Freitag	9. März	Freitag	23. März		

Jeweils in der Zeit zwischen 17.30 und 19.00 Uhr im Aussprachezimmer bzw. zwischen 17.30 und 20.00 Uhr im Beichtstuhl bei zwei Priestern des Dekanates.

Einkehrangebote und Besinnung im Seelsorgeraum

Auf die einzelnen Angebote zu Einkehr, Besinnung und Glaubensabende, die im Dekanat angeboten werden und im beiliegenden Falter ersichtlich sind, sei nochmals hingewiesen.

Besinnung in der Pfarre

Mittwoch	14. März	13.30 Uhr Besinnungsnachmittag der KFB mit Herrn Franz Fischer
Sonntag	11. März	09.30 Uhr Männertag es spricht Dr. Albert Zeilinger aus Reichersberg

Kreuzwegandachten

Sonntag,	25. Februar	um 13.30 Uhr, gestaltet vom Frauentreff
Sonntag,	4. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von der KFB
Sonntag,	11. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von der KMB
Sonntag,	18. März	um 13.00 Uhr, Kapellenwanderung
Sonntag,	25. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von der Jungschar
Sonntag,	1. April	um 13.30 Uhr, gestaltet von den Senioren

Die Route der Kapellenwanderung wird kurzfristig – abhängig von der Witterung und den Wegbeschaffenheiten – bekannt gegeben.

Osterkommunion für Kranke

Für Ältere und Kranke, die zur Fasten- und Osterzeit nicht in die Kirche kommen können, wird die Osterkommunion wieder in die Häuser gebracht. Anmeldungen dazu mögen bitte in der Sakristei abgegeben werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Palmbuschen

Auch heuer wird die Goldhaubengruppe wieder die Palmbuschen für die Ministranten binden. Dafür ein herzliches Danke!

Bereits am Sonntag, 25. März bieten die Frauen der Goldhaubengruppe nach dem Gottesdienst Palmbuschen an. Es wird um freiwillige Spenden gebeten.

Kirchenkonzert

Die Musikkapelle Heiligenberg ladet am Palmsonntag dem 1. April 2007 um 20.00 Uhr die gesamte Pfarre zum traditionellen Kirchenkonzert in die Pfarrkirche Heiligenberg ein.

Vorankündigungen

1. Mai	Staatsfeiertag		Frauenwallfahrt
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche, Gestaltung KMB
5. Mai	Samstag	19.30 Uhr	Florianigottesdienst
13. Mai	Sonntag	8.00 Uhr	Erstkommunion
17. Mai	Chr. Himmelfahrt	8.15 Uhr	Festgottesdienst
		14.00 Uhr	Maiprozession und anschließend Pfarrcafe
20. Mai		19.30 Uhr	Maiandacht des Frauentreff
27. Mai	Pfingstsonntag	8.15 Uhr	Festgottesdienst
		19.30 Uhr	Maiandacht der KFB
28. Mai	Pfingstmontag	8.15 Uhr	Wort Gottes Feier
3. Juni	Hl. Dreifaltigkeit	10.00 Uhr	Kinderwallfahrt: Organisation Goldhaubengruppe
7. Juni	Fronleichnam	9.00 Uhr	Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession
2. Juli	Anbetungstag	12.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
		17.00 Uhr	Hl. Messe
7. und 8. Juli	(Samstag und Sonntag)		Primiz von Mag. Andreas Köck in St. Agatha
8. Sept.	Samstag		Pabstbesuch in Mariazell
16. Sept.	Sonntag	13.30 Uhr	Dekanatsfamilienwallfahrt in Waizenkirchen
30. Sept.	Sonntag		Erntedankfest und Pfarrfest

Aus der Pfarre

Kirchenrechnung 2006

Summe der Einnahmen: 226.616,16 Euro
Summe der Ausgaben: 228.998,11 Euro

Haupteinnahmen:

Pfarrhofsanierung (Zuschüsse und Spenden)	193.248,09 Euro
Kirchenbeitragsanteil	5.700,00 Euro
Tafelsammlungen	4.137,77 Euro
Monatssammlungen	2.925,77 Euro
Erntedankopfer	3.291,27 Euro
Messstipendien	3.962,00 Euro

Hauptausgaben:

Pfarrhofsanierung (einschließlich Einrichtung)	199.428,51 Euro
Sonstige Instandhaltungsarbeiten	2.742,30 Euro
Personalaufwand (einschl. Fahrkostenvergütung)	3.631,44 Euro
Heizöl	3.892,64 Euro
Versicherungen	1.945,76 Euro
Weitergegebene Messstipendien	2.142,00 Euro

Vermögensstand 01.01.2006 **Schulden - 15.907,00 Euro**
Vermögensstand 31.12.2006 **Schulden - 18.288,95 Euro**

Die Kirchenrechnung wurde in der Sitzung am 9. Februar 2007 vom Pfarrkirchenrat genehmigt und dem Pfarrgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die Aufwendungen und Einnahmen im Rahmen der Pfarrhofsanierung wurden bereits im letzten Pfarrbrief ausführlich erläutert und sind deshalb jetzt nur in einer Summe angeführt.

Obwohl im letzten Jahr bereits alle Rechnungen für die Pfarrhofsanierung bezahlt wurden, konnte der Schuldenstand - dank hoher Zuschüsse und Spenden, aber ganz besonders durch die tatkräftige Mithilfe der Pfarrbevölkerung – auf sehr geringem Niveau gehalten werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserm verstorbenen Pfarrprovisor Ehrenkanonikus Franz Renetseder, der uns in seinem Testament mit einem Erbe von 17.339.- Euro bedacht hat. Dieser Betrag ist im Februar 2007 auf das Konto der Pfarre eingegangen.

Zusätzlich wurde im Jahr 2007 ein weiterer Zuschuss des Landes Oberösterreich in der Höhe von 4.100.- Euro für die Pfarrhofsanierung ausbezahlt. Somit konnte der Schuldenstand vom letzten Jahr bereits getilgt und die Pfarrhofsanierung ausfinanziert werden.

Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

Am Sonntag dem 18. März 2007 werden in den Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Es ist uns ein Anliegen, dass die Vielfalt unserer Pfarre in diesem

Gremium Ausdruck und Bestätigung findet. Das Motto dieser Wahl lautet: „Lebensräume gestalten Glaubensräume öffnen“. Bei der Wahl sollen wir

uns deshalb von der Frage leiten lassen: wer kann die Lebensräume der Menschen unserer Pfarrgemeinde in den nächsten

Jahren gut gestalten? Gleichzeitig ersuchen wir euch, die Wahl mit eurem Gebet und Wohlwollen zu begleiten.

Einige organisatorische Hinweise:

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarre Heiligenberg, die bis 1.1.2007 das 16. Lebensjahr vollendet haben (einschließlich Geburtsjahrgang 1990). Ebenso können alle ab dem 16. Lebensjahr gewählt werden.

Wie bereits bei der letzten Wahl im Jahr 2002 haben wir im bisherigen Pfarrgemeinderat beschlossen, diese Wahl als so genannte „Urwahl“ durchzuführen. Mit dem

Pfarrbrief bekommt jeder Wahlberechtigte einen Wahlzettel zugestellt. Auf diesem Stimmzettel sollen 11 Personen (nach Möglichkeit 4 Männer - 5 Frauen - 2 Jugendliche) genannt werden, die eure Interessen im Pfarrgemeinderat vertreten sollen. Es gelten jene Personen als gewählt, die in Ihrer Gruppe (Männer, Frauen, Jugendliche) die meisten Stimmen erhalten.

Einige sind bereits kraft ihrer Funktion als amtliche oder berufene Mitglieder im Pfarrgemeinderat und sind daher nicht mehr vorzuschlagen.

Amtliche Mitglieder:	Obmann der KMB	Ernst Schauer
	Obfrau der KFB	Anna Roiter
	Jungscharleiterin	Christine Roiter und Silvia Mair
	Mesner	Ernst Peham
	Zuständige Religionslehrerin	
Berufene Mitglieder:	Pfarrsekretär	
	Organist u. Chorleiter	Dir. Franz Zehetner

Dieser Stimmzettel soll bitte am **SONNTAG dem 18. März 2007** abgegeben werden. Wahlzeit ist von 7.30 bis 11.00 Uhr. Kranke und Bettlägerige können ihren Stimmzettel den Angehörigen mitgeben!

Durch die Nennung des Namens auf dem Stimmzettel erhält jeder ein Zeichen, dass er mit seiner Zeit, seinen Talenten und mit seinem Einsatz zum Wohl der Pfarre gefragt ist. Wie in der frühen Kirche drückt dieses Zutrauen zugleich eine Berufung aus, in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und in Kontakt zu allen Gemeindemitgliedern zu beraten und umzusetzen, was heute und morgen für unsere Pfarre und unseren Lebensraum ansteht.

Deshalb ersuche ich alle, die aufgrund der Stimmenanzahl gewählt werden, diese Wahl auch anzunehmen. Mitarbeit in der Pfarrgemeinde bedeutet nicht nur Arbeit oder Belastung, sondern gerade Freude und Erfüllung.

Gemeinsam dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott selbst mit seinem Segen den Weg mit uns allen geht.

PGR Obmann Alois Altendorfer



Pfarrball 07



Kath. Frauenbewegung

Rückblick

Neben dem besinnlichen Teil erfreute uns die Jungschar bei der Adventfeier am 9. Dezember mit ihren frohen Kinderstimmen.

Acht Mitarbeiterinnen erhielten ein kleines Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz für die KFB:

Altendorfer Maria	Dieplinger Maria	Dieplinger Waltraud
Dornetshumer Margarete	Haslehner Margit	Rennmayr Maria
Steinbock Monika	Wimmer Wahiba	

Ein kleines Geschenk erhielten (im Rahmen eines Hausbesuches) Maria Humer und Burgi Steininger für ihre jahrelange Hilfe beim Kirchenschmuck und Maria Haidinger für die langjährige Obsorge der Grünpflanzen in der Kirche.

Nachdem Astrid Humer ihr Amt als Stellvertreterin zurückgelegt hat, wurden Anita Stelzhamer und Margarete Dornetshumer zu Stellvertreterinnen der KFB gewählt.

Termine:

Donnerstag	8. März	Vortrag von Frau Edith Bauer gemeinsam mit der KMB. Frau Bauer spricht in sehr ansprechender Weise zum Thema „Beziehungen“. Beginn um 20:00 Uhr im Pfarrhof.
Mittwoch	14. März	13:30 Uhr Besinnungstag im Pfarrhof gehalten von Herrn Franz Fischer.
Dienstag	1. Mai	Wallfahrt nach St. Thomas (Südböhmen)

Wir möchten zu diesen Veranstaltungen sehr herzlich einladen und würden uns über rege Teilnahme freuen

Anna Roiter

Kath. Männerbewegung

Rückblick

Am 17. Dezember gestalteten wir im Rahmen der Aktion „Bruder in Not – sei so frei“ den Sonntagsgottesdienst. Die Sammlung dazu ergab 720.- Euro.

Beim Dekanatsmännertag am 21. Jänner 2007 referierte Herr Mag. Ludwig Degenev zum Thema „Beziehungsweise“. 4 Männer aus Heiligenberg nahmen dabei teil.

Termine:

Donnerstag	8. März	20.00 Uhr gemeinsame Veranstaltung mit der KFB im Pfarrhof Vortrag von Fr. Edith Bauer zum Thema „Beziehungen“.
Sonntag	11. März	9.30 Uhr Männertag im Pfarrhof Es spricht Dr. Albert Zeilinger aus Reichersberg zum Jahresthema „Beziehungsweise“ 13.30 Uhr Kreuzwegandacht
Dienstag	1. Mai	19.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche
Sonntag	16. Sept.	13.30 Uhr Dekanatsfamilienwallfahrt in Waizenkirchen
Sonntag	im Oktober	Wallfahrt der KMB Heiligenberg

Ernst Schauer

Kath. Jungschar

Zu Beginn des Advents gestaltete die Jungschar wie üblich die Adventkranzweihe. Um die Zeit zwischen den vielen Proben, die wir im Advent hatten, etwas aufzufrischen, gestalteten wir eine große Bastelstunde, wo die Kinder viele Materialien zur Verfügung gestellt bekamen und alles ausprobieren konnten, was sie wollten. Dabei entstanden viele schöne Basteleien.

Am Ende des Advents feierten wir gemeinsam mit vielen Eltern und Kindern die Kindermette.

Dann ging es schon wieder mit dem Sternsingen weiter, bei dem wir heuer 1.869.- Euro sammeln konnten. Ein Danke für die großzügigen Spenden.

Im Frühling werden wir wieder eine gemeinsame Kinofahrt veranstalten und zu Ostern gibt es natürlich wieder eine kleine Aufmerksamkeit von den Jungscharkindern an den Kirchentüren.

Christine Roiter und Sylvia Mair

Frauentreff

Rückblick

Im Dezember bastelten wir Krippen in Spannschachteln.

Im Jänner bastelten wir den Tischschmuck für den Pfarrball.



Die nächsten Termine:

Sonntag 25. Februar
Dienstag 13. März

Kreuzwegandacht
Vortrag: Gedächtnistraining
Vortragender ist Manfred Litzlbauer

Dienstag 10. April
Sonntag 20. Mai
Dienstag 19. Juni
Samstag 7. Juli

Fackelwanderung oder Nordic Walken
Maiandacht
Abschlusswanderung
Familienwanderung mit Lagerfeuer zur Stauff
Monika Steinbock und Burgi Steininger

Ministranten

Mit einem besonderen Ereignis hat das Jahr 2007 für unsere Minis begonnen.

Es gab am 28. Jänner zum ersten Mal eine Ministrantenmesse bei der natürlich jeder auch mitgestalten konnte. Als Höhepunkt wurden die 15 neuen Ministranten ganz offiziell durch unseren Herrn

Pfarrer in den Ministrantendienst aufgenommen.

Nach der Neuerstellung der Pinnwand im Februar freuen wir uns schon auf eine Lichtbetrachtung mit anschließender Fackelwanderung durch die Ortschaft Heiligenberg.

Gerhard Hinterberger



Betstunden

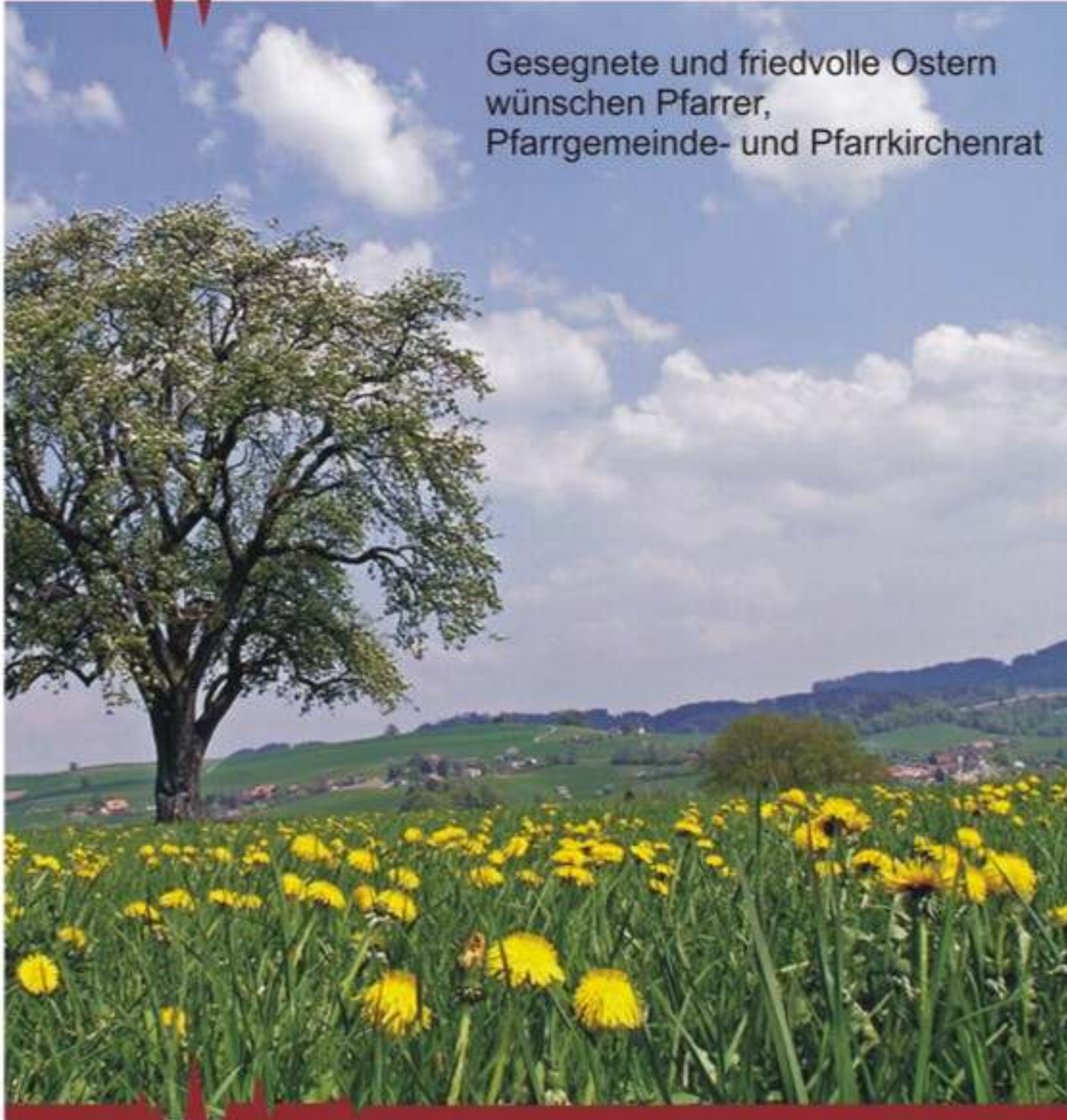
Karfreitag:

16 bis 17 Uhr	Andling, Bruck, Wassergraben
17 bis 18 Uhr	Au, Irrededt, Maiden
18 bis 19 Uhr	Schörgendorf, Heiligenberg, Oberleiten
19 bis 20 Uhr	Haid, Süßenbach, Bach, Moos
20 bis 21 Uhr	Freindorf, Grub, Laab, Eitzenberg

Karsamstag:

12 bis 13 Uhr	Kinder
13 bis 14 Uhr	Andling, Bruck, Wassergraben
14 bis 15 Uhr	Au, Irrededt, Maiden
15 bis 16 Uhr	Freindorf, Grub, Laab, Eitzenberg
16 bis 17 Uhr	Haid, Süßenbach, Bach, Moos
17 bis 18 Uhr	Schörgendorf, Heiligenberg, Oberleiten
18 bis 19 Uhr	alle, die Zeit haben

Es wird ersucht, dass das Vorbeten bei den Betstunden von den einzelnen Ortschaften organisiert wird. Entsprechende Unterlagen für die Gestaltung werden zur Verfügung gestellt und bei den Betstunden in der Kirche aufliegen.



Gesegnete und friedvolle Ostern
wünschen Pfarrer,
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat